

Hesekiel 28

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Und das Wort Jehovas geschah zu mir also: **2** Menschensohn, sprich zu dem Fürsten von Tyrus: So spricht der Herr, Jehova: Weil dein Herz sich erhebt, und du sprichst: „Ich bin ein Gott, ich sitze auf einem Gottessitze im Herzen der Meere!“ (da du doch ein Mensch bist und nicht Gott) und hegst einen Sinn wie eines Gottes Sinn; - **3** siehe, du bist weiser als Daniel, nichts Verborgenes ist dunkel für dich; **4** durch deine Weisheit und durch deinen Verstand hast du dir Reichtum¹ erworben, und hast Gold und Silber in deine Schatzkammern geschafft; **5** durch die Größe deiner Weisheit hast du mit deinem Handel deinen Reichtum gemehrt, und dein Herz hat sich wegen deines Reichtums erhoben; - **6** darum, so spricht der Herr, Jehova: Weil du einen Sinn hegst, wie eines Gottes Sinn, **7** darum, siehe, werde ich Fremde, die Gewalttätigsten der Nationen, über dich bringen; und sie werden ihre Schwerter ziehen wider die Schönheit deiner Weisheit, und deinen Glanz entweihen. **8** In die Grube werden sie dich hinabstürzen, und du wirst des Todes² eines Erschlagenen sterben im Herzen der Meere. **9** Wirst du wohl angesichts deines Mörders sagen: Ich bin ein Gott! da du doch ein Mensch bist, und nicht Gott, in der Hand derer, die dich erschlagen? **10** Des Todes³ der Unbeschnittenen wirst du sterben durch die Hand der Fremden; denn ich habe geredet, spricht der Herr, Jehova.

11 Und das Wort Jehovas geschah zu mir also: **12** Menschensohn, erhebe ein Klagelied über den König von Tyrus und sprich zu ihm: So spricht der Herr, Jehova: Der du das Bild der Vollendung warst⁴, voll von Weisheit und vollkommen an Schönheit, **13** du warst in Eden, dem Garten Gottes; allerlei Edelmetalle war deine Decke: Sardis, Topas und Diamant, Chrysolith, Onyx⁵ und Jaspis, Saphir, Karfunkel und Smaragd und Gold. Das Kunstwerk deiner Tamburine und deiner Pfeifen war bei dir; an dem Tage, da du geschaffen wurdest, wurden sie bereitet. **14** Du warst ein schirmender, gesalbter Cherub, und ich hatte dich dazu gemacht⁶; du warst auf Gottes heiligem Berge, du wandeltest inmitten feuriger Steine. **15** Vollkommen warst du in deinen Wegen von dem Tage an, da du geschaffen worden, bis Unrecht an dir gefunden wurde. **16** Durch die Größe deines Handels wurde dein Inneres mit Gewalttat erfüllt, und du sündigtest; und ich habe dich entweihet vom Berge Gottes hinweg und habe dich, du schirmender Cherub, vertilgt aus der Mitte der feurigen Steine. **17** Dein Herz hat sich erhoben ob deiner Schönheit, du hast deine Weisheit zunichte gemacht wegen deines Glanzes⁷; ich habe dich zu Boden geworfen, habe dich vor Königen dahingegeben, damit sie ihre Lust an dir sehen. **18** Durch die Menge deiner Missetaten, in der Unrechtheit deines Handels, hast du deine Heiligtümer entweihet; darum habe ich aus deinem Innern ein Feuer ausgehen lassen, welches dich verzehrt hat, und ich habe dich zu Asche gemacht auf der Erde vor den Augen aller derer, die dich sehen. **19** Alle, die dich kennen unter den Völkern, entsetzen sich über dich; ein Schrecken bist du geworden, und bist dahin auf ewig!

20 Und das Wort Jehovas geschah zu mir also: **21** Menschensohn, richte dein Angesicht gegen Zidon und weissage wider dasselbe **22** und sprich: So spricht der Herr, Jehova: Siehe, ich will an dich, Zidon, und will mich verherrlichen in deiner Mitte; und sie werden wissen, daß ich Jehova bin, wenn ich Gerichte an ihm übe und mich an ihm heilige⁸. **23** Und ich werde die Pest darein senden und Blut auf seine Straßen; und Erschlagene werden in seiner Mitte fallen durch das Schwert, welches ringsum wider dasselbe sein wird. Und sie werden wissen, daß ich Jehova bin. - **24** Und für das Haus Israel soll es nicht mehr einen stechenden Dorn und einen schmerzenden Stachel geben⁹ von allen um sie her, die sie verachteten. Und sie werden wissen, daß ich der Herr, Jehova, bin.

25 So spricht der Herr, Jehova: Wenn ich das Haus Israel aus den Völkern sammeln werde, unter welche sie zerstreut worden sind, und ich mich an ihnen heilige vor den Augen der Nationen, dann werden sie in ihrem Lande wohnen, das ich meinem Knechte Jakob gegeben habe. **26** Und sie werden in Sicherheit darin wohnen und Häuser bauen und Weinberge pflanzen; und sie werden in Sicherheit wohnen, wenn ich Gerichte geübt habe an allen, die sie verachteten aus ihrer Umgebung. Und sie werden wissen, daß ich Jehova, ihr Gott, bin.

Fußnoten

1. Zugl. Macht
2. Eig. der Tode: Mehrzahl, welche das Qualvolle der Todesart ausdrückt
3. Eig. der Tode: Mehrzahl, welche das Qualvolle der Todesart ausdrückt
4. Eig. Der du die Vollendung besiegeltest
5. O. Beryll
6. O. ich hatte dich eingesetzt
7. O. samt deinem Glanze
8. d.h. heilig erweise; so auch V. 25
9. Vergl. 4. Mose 33,55